

Checkliste

Antrag Schwerbehindertenausweis für Dialysepatienten

Schritt 1: Unterlagen zusammenstellen

Wichtig ist nicht nur die Diagnose „Niereninsuffizienz“, sondern vor allem:

- Dialyseart (Hämodialyse / Peritonealdialyse)
- Dauer und Frequenz der Dialyse
- Auswirkungen auf Deine Belastbarkeit
- Begleiterkrankungen
- Risiken und Komplikationen

Damit Dein Antrag möglichst schnell und ohne Rückfragen bearbeitet wird, solltest Du folgende Dokumente bereithalten:

- Aktuelle ärztliche Befunde (Nephrologe / Dialysepraxis)
- Nachweise über die Dialysepflicht (Art, Häufigkeit, Dauer)
- Laborbefunde (z. B. Kreatinin, GFR – falls vorhanden)
- Medikamentenliste (inkl. Immunsuppressiva, falls transplantiert)
- Arztbrief zu Begleiterkrankungen (z. B. Herzinsuffizienz, Diabetes, Bluthochdruck)
- Entlassungsberichte aus Kliniken, falls es Komplikationen gab

Schritt 2: Beim zuständigen Versorgungsamt einen Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft stellen

Anschließend kannst du den Antrag bei deiner zuständigen Behörde einreichen – in der Regel ist dies das Versorgungsamt oder das Amt für soziale Angelegenheiten in deinem Wohnort bzw. das Landesamt für Soziales. Dein Dialyseteam kann Dir hier mit Sicherheit weiterhelfen. Dein Antrag wird dort anschließend geprüft und deine Behinderung offiziell festgestellt. Du kannst den Antrag online oder per Formular stellen. Entscheidend ist, dass Du alles vollständig einreichst – unvollständige Unterlagen sind einer der häufigsten Gründe für Verzögerungen.

Folgende Unterlagen sollten eingereicht werden:

- Antragsformular
- Ärztliche Befunde
- Krankenberichte
- Diagnosen
- Arztberichte
- Dialysenachweise
- Medikamentenliste
- Aktuelles Passfoto

Denk bitte an folgende Punkte:

- Vollständige Angaben zu allen Erkrankungen

- Aussagekräftige Angaben zu Einschränkungen im Alltag
- Auflistung aller behandelnden Ärzt:innen
- Unterschrift nicht vergessen
- Eventuell Einwilligung zur Anmeldung der Klinikunterlagen

Damit das Amt Deinen Fall prüfen kann, musst Du unterschreiben, dass Ärzte Auskunft geben dürfen. Das Formular liegt dem Antrag meist bei und ohne diese Vollmacht verzögert sich die Bearbeitung normalerweise erheblich.

Schritt 3: Bescheid abwarten

Sobald dein Antrag bearbeitet wurde, erhältst du eine Entscheidung, ob dir der Schwerbehindertenausweis ausgestellt wird und welchen Grad der Behinderung (GdB) du hast. Die Bearbeitung dauert meist mehrere Wochen.

Wenn der Bescheid ankommt:

- GdB-Bewertung kontrollieren
- Merkzeichen prüfen (z. B. G, aG, H, B)
- Befristung beachten (z. B. bei Transplantation Heilungsbewährung)

Falls der GdB niedriger ausfällt, als erwartet (unter 100 oder unter 50): **Widerspruch möglich innerhalb von 1 Monat.**

Hinweis: Diese Checkliste dient lediglich zur Orientierung und zeigt auf, wie ich meinen Antrag damals gestellt habe. Keine Gewähr auf Richtigkeit oder Aktualität.

Liebe Grüße Tanni 😊

www.nierengefluester.de

Dialyse-Rezepte

Schau Dir doch auch mal meine Rezepte für Dialysepatienten an, vielleicht ist auch für Dich etwas Leckeres dabei: www.nierengefluester.de/dialyse-rezepte